

Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Informatik vom 15. Oktober 2014 (Studienmodell 2011)

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 30. September 2011 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 40 Nr. 17 S. 248), geändert am 1. August 2012 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 41 Nr. 14 S. 323) hat die Technische Fakultät der Universität Bielefeld diese Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO) erlassen:

Artikel I

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Informatik vom 31. August 2012 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 41 Nr. 15 S. 376) geändert mit Ordnung vom 15. April 2013 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 42 Nr. 7 S. 151) und mit Ordnung vom 1. April 2014 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 43 Nr. 5 S. 78), berichtigt am 4. November 2013 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 42 Nr. 21 S. 361) werden wie folgt geändert:

1. Ziffer 4, Buchstabe c, Abschnitt „Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)“ erhält folgende Fassung:

Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-1 ¹	Algorithmen und Datenstrukturen	1	10	
39-Inf-2 ²	Objektorientierte Programmierung	2	10	
39-Inf-5 ²	Techniken der Projektentwicklung	3	10	39-Inf-2
Zwischensumme			30	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch. Die Module werden entsprechend dieser Vorgaben absolviert. Alle benoteten Modul(teil)prüfungen werden im Transcript mit der entsprechenden Note verbucht (§ 28 Abs. 3 BPO).

¹ Bei der Ermittlung der Gesamtnote (§ 22 BPO) wird das Modul 39-Inf-1 berücksichtigt

² Bei der Ermittlung der Gesamtnote (§ 22 BPO) werden die Module 39-Inf-2 und 39-Inf-5 nicht berücksichtigt.

2. Ziffer 4, Buchstabe c, Abschnitt „Wahlpflichtbereich II – Informatik – 20 LP“ erhält folgende Fassung:

Wahlpflichtbereich II - Informatik - 20 LP

Aus dem Wahlpflichtbereich II müssen noch nicht studierte Module im Umfang von 10 LP „benotet“ abgeschlossen werden und werden bei der Ermittlung der Gesamtnote berücksichtigt, 10 LP sind „unbenotet“.

Alle Module werden nach Maßgabe der Vorgaben der Modulstrukturtafel unter 8. sowie des Modulhandbuchs erbacht, alle benoteten Modul(teil)prüfungen werden im Transcript mit der entsprechenden Note verbucht (§ 28 Abs. 3 BPO), auch wenn Module nach Zuordnung durch die Studierenden nicht bei der Ermittlung der Gesamtnote berücksichtigt werden (§ 22 BPO).

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-6	Grundlagen Theoretischer Informatik	3 o. 5	5	
39-Inf-10	Datenbanken	3 o. 5	5	
39-Inf-7	Algorithmen der Informatik	4 o. 6	5	
39-Inf-9	Grundlagen der Technischen Informatik	4 o. 6	5	
39-Inf-8	Rechnerarchitektur	5	5	
39-Inf-11	Mensch-Maschine-Interaktion	5	10	
39-Inf-12	Sequenzanalyse	5	10	39-Inf-1
39-Inf-AB	Algorithmen der Bioinformatik	5 o. 6	10	39-Inf-1
39-Inf-AL1	Applied Logic I	5	5	
39-Inf-BV	Bildverarbeitung	5	10	
39-Inf-CG	Grundlagen der Computergrafik	5	10	
39-Inf-DKI	Digitale Kommunikation und Internetdienste	5	10	
39-Inf-DM	Grundlagen Datamining	5	5	
39-Inf-DMGS	Farbe in der digitalen Mediengestaltung	4 o. 6	5	



39-Inf-EA1	Evolutionäre Algorithmen I	4 o. 6	5	
39-Inf-EA2	Evolutionäre Algorithmen II	5	5	39-Inf-EA1
39-Inf-EMS	Entwurf mikroelektronischer Systeme	5	5	
39-Inf-GES	Game Engineering und Simulation	5	10	39-Inf-5
39-Inf-GPU	GPU-Computing	5	5	
39-Inf-IR	Information Retrieval	5	10	
39-Inf-KI	Künstliche Intelligenz	5	10	
39-Inf-MK	Musterklassifikation	5	10	
39-Inf-MR	Mobile Roboter	5	5	
39-Inf-NN	Grundlagen Neuronaler Netze	5	5	
39-Inf-NP	Netzwerkprogrammierung	5	5	39-Inf-5
39-Inf-PGM	Probabilistische Graphische Modelle	5	5	
39-Inf-RT	Regelungstechnik	5	5	
39-Inf-RT2	Regelungstechnik 2	5	5	39-Inf-RT
39-Inf-SAB	Spezielle Algorithmen der Bioinformatik	5 o. 6	10	39-Inf-1
39-Inf-SE	Software Engineering	5	5	
39-Inf-SNLP	Statistical Natural Language Processing	5 o. 6	10	
39-Inf-SYS1	System-Safety und -Security I: Why-Because Analysis	5	5	
39-Inf-VR	Virtuelle Realität	5	10	39-Inf-1
39-Inf-17	Betriebssysteme	6	5	
39-Inf-AKS	Anwendungen Kognitiver Systeme	6	5	
39-Inf-AR	Angewandte Robotik	6	5	39-Inf-MR oder 39-Inf-RM
39-Inf-ART	Angewandte Regelungstechnik	6	5	39-Inf-RT
39-Inf-CV	Computer Vision	6	5	
39-Inf-DB2	Datenbanken II	6	5	
39-Inf-EH	Ethical Hacking - Binary Auditing und Reverse Code Engineering	6	5	
39-Inf-IV	Information Visualization	6	5	
39-Inf-RM	Roboter manipulatoren	6	5	
39-Inf-SYS2	System-Safety und -Security II: Sicherheit und Risiko	6	5	
39-Inf-WR	Wissenschaftliches Rechnen	6	5	
Gesamtsumme			60	

3. Ziffer 4, Buchstabe d, Abschnitt „Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)“ erhält folgende Fassung:

Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch. Die Module werden entsprechend dieser Vorgaben absolviert. Alle benoteten Modul(teil)prüfungen werden im Transcript mit der entsprechenden Note verbucht (§ 28 Abs. 3 BPO). Bei der Ermittlung der Gesamtnote (§ 22 BPO) wird nur das Modul 39-Inf-1 berücksichtigt.

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-1	Algorithmen und Datenstrukturen	1	10	
39-Inf-2	Objektorientierte Programmierung	2	10	
Zwischensumme			20	



4. In Ziffer 8 „Modulstrukturtafel“ werden die Module 39-Inf-2 und 39-Inf-BV wie folgt gefasst. Darüber hinaus werden die Module 39-Inf-AB „Algorithmen der Bioinformatik“ und 39-Inf-RT2 „Regelungstechnik 2“ ergänzt:

Kürzel	Titel	LP	Notwendige Voraussetzungen	Anzahl Studienleistungen	Anzahl benotete Modul(teil)-prüfungen ¹	Gewichtung Modulteilprüfungen	Anzahl unbenotete Modul(teil)-prüfungen
39-Inf-2	Objektorientierte Programmierung	10					1
39-Inf-AB	Algorithmen der Bioinformatik	10	39-Inf-1	2	1		
39-Inf-BV	Bildverarbeitung	10			1		1
39-Inf-RT2	Regelungstechnik 2	5	39-Inf-RT		1		1

¹ Sofern Module nicht bei der Gesamtnotenberechnung berücksichtigt werden, ist es nach Maßgabe des Modulhandbuchs möglich, benotete Modul(teil)prüfungen unbenotet zu erbringen. Vor Erbringung einer entsprechenden Modu(teil)prüfung ist eine Festlegung vorzunehmen, eine nachträgliche Änderung (benotet - unbenotet) ist ausgeschlossen.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2011/12 für eine Bachelorstudiengangsvariante im Fach Informatik eingeschrieben haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Technischen Fakultät der Universität Bielefeld vom 21. Mai 2014.

Bielefeld, den 15. Oktober 2014

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer